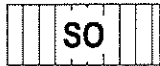


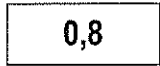
Planzeichenerklärung (BauNVO 90, PlanZV)

Art der baulichen Nutzung

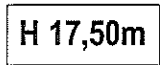


Sonstige Sondergebiete, Energetische Nutzung von Biomasse,
s. textliche Festsetzung Ziff. 1

Maß der baulichen Nutzung

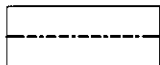


Grundflächenzahl



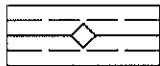
Höhe baulicher Anlagen, s. textliche Festsetzung Ziff. 2

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen



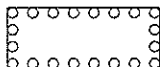
Baugrenze

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen



Hochdruckgasleitung, DN 200, unterirdisch, erforderliche Schutzstreifen beachten,
Lage der Leitung ist örtlich zu prüfen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

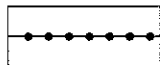


Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen
Bepflanzungen, s. textliche Festsetzung Ziff. 3

Sonstige Planzeichen



Bohrloch, Schutzkreis beachten, s. textliche Festsetzung Ziff. 4



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplans
"Biogasanlage Wesendorf"



Umgrenzung der Flächen, unter denen der Bergbau umgeht,
hier: ehemalige bergbauliche Anlagen, s. Hinweis

Textliche Festsetzungen

1. Im Sondergebiet mit der Zweckbestimmung "Energetische Nutzung von Biomasse" sind ausschließlich Anlagen zur Erzeugung von Energie aus Biomasse mit den erforderlichen Nebenanlagen, wie z. B. Fahrsilos, Technikgebäude, etc. und untergeordnete Nebenanlagen zur Nutzung der Abwärme aus dem Produktionsprozess zulässig.
Außerdem zulässig sind Feuerlöschteiche und Regenwasserrückhaltebecken.
2. Höhe baulicher Anlagen:
 - a) Die maximale Höhe für die Oberkante baulicher Anlagen im Sondergebiet wird mit 15,00 m bzw. 17,50 m üNN festgesetzt.
 - b) Bezugspunkt für die Gebäudehöhe ist die Abtankplatte vor dem Fermenter 2.
 - c) Die Überschreitung der festgesetzten Höhe durch technische Anlagen wie Schornsteine, Belüftungen, etc. im technisch erforderlichen Umfang ist zulässig.
3. Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB
 - a) Die Pflanzflächen sind vollflächig mit heimischen, standortgerechten Gehölzen zu bepflanzen. Abgänge sind gleichwertig zu ersetzen. Innerhalb des gekennzeichneten Schutzstreifens dürfen keine tiefwurzelnden Gehölze verwendet werden.
4. Schutzstreifen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
 - a) Die vorhandenen Erdölbohrlöcher sind innerhalb des gekennzeichneten 5 m-Radius von jeglicher Bebauung freizuhalten.

Hinweis

Die ehemalige Bergbaufläche darf nicht befahren oder abgegraben werden.

Gemeinde Wesendorf

Biogasanlage Wesendorf II

zugl. 1. Änderung Biogasanlage Wesendorf

Bebauungsplan

Stand: § 10 (1) BauGB

Anlage 4